

*Liebe Kameraden, liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner unserer Kameradschaft,*

Bevor ich meinen Rückblick beginne, möchte ich ganz am Anfang auf einen wichtigen Termin hinweisen und Sie schon jetzt einladen daran teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr gibt es am Termin unseres vorweihnachtlichen Kameradschaftsabends eine Jahresabschluss-Veranstaltung. In diesem Jahr treffen wir uns dazu am 10.12. um 18 Uhr im Casino zum Entenessen. Wer noch nicht zugesagt hat, der möge sich bitte bis spätestens 29. November bei mir melden, damit wir genügend Enten (wer vegetarisch essen möchte bitte melden) vorbereiten können. Wer möchte kann gerne weihnachtliche Deko oder kleine Krippen /Krippenfiguren mitbringen.

Doch nun zum Rückblick auf das vergangene Jahr.



Unser vorweihnachtlicher **Kameradschaftsabend mit Jahresabschlussfeier** fand am **6. Dezember 2024** mit einem **Entenessen** beim Peterwirt statt. Der Abend war mit 68 Personen wieder sehr gut besucht, und es hat sich auch wirklich gelohnt. Die Tische waren weihnachtlich dekoriert und mit Mandarinen, Lebkuchen und für jeden mit einem Christbäumchen versehen. Nach der offiziellen Begrüßungsrede durch den Vorsitzenden Johann Hermann kam das Essen. Die Ente war resch, der Knödel fluffig, die Soße sämig und das Blaukraut sehr geschmackig, wie die Bayern sagen würden. Nachdem es der Nikolaustag war kam zur Überraschung aller Teilnehmer nach dem Essen tatsächlich der Nikolaus auf die Bühne und hat die Anwesenden in einem längeren Vortrag gelobt, dass sie wieder so zahlreich erschienen sind, und ein paar Anekdoten

aus dem abgelaufenen Jahr vorgetragen. Im Anschluss gab es dann noch Kaiserschmarrn mit Apfelkompott.



Nachdem der Kameradschaftsabend 2024 auf den Aschermittwoch fiel und es deshalb Fisch gab, haben wir das heuer auch ohne Aschermittwoch fortgeführt. So gab es zum **Kameradschaftsabend am 12. Februar 2025** für die 39 Anwesenden wieder aufgeschnittene Semmeln, die jeder nach Belieben mit Matjes, Zwiebeln und Salatblättern belegen konnte. Dazu ein frisch gezapftes Bier und gute Gespräche mit den Kameraden! Was kann es Besseres geben?



Am **22. März 2025** waren wir eingeladen mit einer Delegation unserer Kameradschaft am **Indienststellungsappell der 11./HSchRgt 1** teilzunehmen. Dieser Truppenteil ist Teil der neuen Heimatschutzdivision die im Aufbau begriffen ist. Der Appell fand bei herrlichem Wetter, unter Beteiligung der Zivilgesellschaft, in historischer Kulisse im Reduit Tilly in Ingolstadt unter Teilnahme des Staatsministers Herrmann und



**Kameradschaft
Panzeraufklärungsbataillon 10 e.V.**

Vorsitzender
Johann Hermann
Ringstraße 45
85123 Karlskron
Mobil 01 72 / 3 60
35 31
E-Mail:
hans-hermann1@gmx.de

Schriftführerin
Birgit Dohn
Auenstr. 16
85107 Baar-
Ebenhausen
Tel 0 84 53 / 75 57
E-Mail:
birgit@dohn.de
www.pzaufklbt10.d

vieler Persönlichkeiten aus der Region statt. Bei den Reden ging es darum deutlich zu machen, dass dies wirklich eine Zeitenwende darstellt. Seit 1989 wurden nur noch Truppen außerdienstgestellt. Nun gibt es wieder eine Indienststellung. Natürlich wurde dabei auch die aktuelle weltpolitische Lage angesprochen, die dazu geführt hat. Zum Ein- und Ausmarsch sowie zwischen den Reden spielte das Heeresmusikkorps aus Ulm unter der Leitung von Major Dominik Koch. Unter anderem wurde beim Appell auch der „Marsch der Ingolstädter Panzeraufklärer“ gespielt. Nach dem Appell gingen wir gemeinsam über die Fußgängerbrücke im Klenzpark zum Neuen Schloss (Bayrisches Armeemuseum), wo noch ein Empfang mit einem Mittagessen für die geladenen Gäste, die Soldaten der 11. Kompanie und ihre Familienangehörigen organisiert war. Insgesamt eine gute Veranstaltung.



Kameradschaftsabend am 9. April 2025 mit Vortrag von Oberstleutnant a.D. Hubert Reiter

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen einen Kameraden für einen Vortrag zu gewinnen. Das Thema war weit gefasst, „Der Nahe Osten“. Ein Pulverfass ohne Ende, und seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 in allen Nachrichten. Wer könnte das kompetenter machen, als einer, der in seiner Dienstzeit beim BND mit dieser Thematik eng vertraut war. Das Thema lässt ihn auch im Ruhestand nicht los.



So konnten 31 Gäste einen sehr interessanten Vortrag mit Details, die es in Funk und Fernsehen nicht wirklich zu hören gab, verfolgen. Mittels Beamer und Powerpoint-Folien gelang es dem Referenten die Zusammenhänge und die Komplexität der Vorgänge in der Region in vielen Facetten darzustellen. Natürlich waren nach dem Ende noch reichlich Fragen für die anschließende Diskussion vorhanden, deren Beantwortung den Blick ergänzend vertiefen konnte. Und wenn das Casino nicht um 21 Uhr



geschlossen hätte, dann hätten wir sicher noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde verbringen können.

Herzlichen Dank für die Vorbereitung und Durchführung an unseren Kameraden Hubert Reiter.



Am 16.07.2025 trafen wir uns wieder zum Grillfest.

Nach vielen Jahren konnten wir das wieder mal ins Casino verlegen, da wir es auf einen Mittwoch verlegt hatten. Leider war das Wetter sehr wechselhaft so dass wir nicht auf die Terrasse gehen konnten. Mit 73 Personen war das Grillfest so gut besucht wie lange nicht mehr. Dadurch war es in dem voll ausgefüllten Raum extrem laut. Das kommt sicher auch daher, dass unsere Mitglieder immer älter werden und nicht mehr so gut hören. Das führt dann zu immer lauterem Unterhaltungen. Und sie hatten sich viel zu erzählen! Mit 10 köstlichen Kuchen, die die Damen großzügig mitgebracht hatten, und 6 Hefezöpfen war für den Kaffee um 15 Uhr alles vorbereitet und jeder konnte sich nach Herzenslust bedienen. Um 18 Uhr kam dann das Grillbuffet mit Tomate Mozzarella und vielen Salaten sowie einem Obstsalat als Nachspeise. Alles vom Feinsten von den Köchen vorbereitet und von den freundlichen Ordonanzen wurden die Getränke serviert. Um 21 Uhr konnten wir alle zufrieden und gut genährt nach Hause gehen. Eine Notiz am Rande. Beim Eingang hat eine Witwe zu mir gesagt: „Das hier ist jetzt meine Familie!“ Wenn das stimmt, dann haben wir als Kameradschaft vieles richtig gemacht. Ein größeres Lob kann es nicht geben. Danke, dass ihr alle dabei wart.

Stadtspaziergang am 06. September 2025 in Weißenburg/Wülzburg

Nachdem Hans-Jürgen Pfitzinger 2024 an unserem Stadtrundgang in Schrobenhausen teilgenommen hatte, hat er sich angeboten, den diesjährigen Stadtspaziergang in Weißenburg zu organisieren.

Und so trafen wir uns um 9:30 im Parkhaus in Weißenburg. Von den 37 gemeldeten Teilnehmern sind auch tatsächlich 33 rechtzeitig erschienen. (2 mussten aus gesundheitlichen Gründen absagen, 2 haben den Termin verwechselt und wollten am Sonntag erst kommen – Pech gehabt) auf dem Weg zu unserem ersten Ziel, dem Apothekenmuseum, konnten wir die ersten Eindrücke der schönen Innenstadt aufnehmen. Christine, die Frau von Hans Jürgen, hat alles mit Jahreszahlen und historischen Ereignissen auf kleinen Excel-Zetteln vorbereitet gehabt. So musste Hans-Jürgen nur noch den richtigen Zettel zum richtigen Ort finden. Am Hauptplatz wurden wir per Zufall, von der Stellvertretenden Bürgermeisterin begrüßt. Man kennt sich halt in einer Kleinstadt mit 16.000 Einwohnern. Eine 2 Mann Musik spielte extra für uns noch ein Lied über Weißenburg. Auch das, fast wie bestellt.



Danach ging es in das Apothekenmuseum. Dachgeschoß und Keller hatten einiges an interessanten Objekten zu bieten, die von den beiden Führerinnen (Mutter und Tochter, Apothekenbesitzer) sehr anschaulich erläutert wurden. Mit vielen Fragen waren wir nach fast 2 Stunden fertig und konnten uns auf den Weg zum „Griechen“ zum Mittagessen machen. Sehr empfehlenswert.



Auf dem Weg zurück zum Parkhaus ging es durch einen ruhigen Klostergarten und durch das schöne Ellinger Tor. Mit dem Auto erreichten wir nach kurzer steiler Bergauffahrt die Wülzburg, wo wir von 2 Führer übernahmen. Belohnt wurden wir mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft und traurigen Einblicken in eine, Gott sei Dank, längst vergangene Zeit. Was mussten die Menschen schuften um die verrückten Vorstellungen der Landesherren in die Tat umzusetzen. Ein 140 Meter tiefer Brunnen im inneren des Schlosses, dessen Eimer mit einem Laufrad bewegt wurde und 20 Minuten unterwegs war bis man wieder etwas Wasser für Mensch und Tier hatte. Von den schlimmen



Umständen im Gefängnis ganz zu schweigen.



Umständen im Gefängnis ganz zu schweigen.

Wie gut tat da der Kaffee mit selbstgemachtem Kuchen im Burgkaffee! Das Ganze wurde zum Abschluss noch mit einem Spaziergang um die Wülzburg mit Blick auf Weißenburg gekrönt.



Herzlichen Dank von allen Teilnehmern an Hans-Jürgen und Christine. Wir kommen wieder.

Feierliches Gelöbnis von freiwillig Wehrpflichtigen / Vereidigung von Zeitsoldaten in Füssen am 17. September 2025.



Wieder mal waren wir zu einem Gelöbnis/einer Vereidigung bei unserem Patenbataillon in Füssen eingeladen. Mit 9 Kameraden/Frauen haben wir uns auf den Weg gemacht und es hat sich gelohnt. Zum einen konnten wir uns mal mit dem neuen Kommandeur, OTL Fürst, ein paar Minuten in Ruhe unterhalten und zum anderen haben wir eine gut organisierte Veranstaltung erleben können. Es ist immer noch ungewohnt, wenn das Aufklärungsbataillon 10 zum Stillstehen und zur Meldung an den Kdr antritt, und es ist immer wieder schön den Marsch der Ingolstädter Panzeraufklärer beim Abschreiten der Front zu hören.



Als Gast aus der Politik war die Landrätin des Ostalgäus, Frau Zinnecker anwesend und hat mit dem Kdr die Front abgeschritten. Vor dem offiziellen Akt hat der Kdr seine Gäste begrüßt und eine sehr ansprechende Rede an die angetretenen Soldaten und ihre Familie gehalten. Danach kam die Landrätin mit einer, für eine Politikerin, ausgesprochen ausgewogenen und aus unserer Sicht sehr guten Rede. Das haben wir ihr auch gesagt und um einen Abdruck der Rede gebeten. Für alle Interessierten werde ich die Reden mit diesem Jahresschreiben verteilen.



Nach dem offiziellen Teil auf dem Appellplatz konnten wir noch unseren Traditionsraum besichtigen und uns am Erbseneintopf stärken.



In der Zwischenzeit war eine Waffenschau mit den aktuellen Fahrzeugen, den Waffen und den Drohnen auf dem Appellplatz aufgebaut. Während der Besichtigung konnten wir gute Gespräche mit den anwesenden Soldaten führen. Um 14:30 ging es dann wieder Richtung Ingolstadt. Ein alles in allem guter Tag. Danke an alle Beteiligten.



Zur **Mitgliederversammlung** und Kameradschaftsabend **am 8 Oktober 2025** sind 31 Mitglieder erschienen was uns sehr gefreut hat. Zeigt es doch, dass der Vorstand die Arbeit nicht umsonst macht. Bei den Wahlen wurde der alte Vorstand, die Beisitzer und die Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Wir danken für das entgegen-gebrachte Vertrauen und werden alles tun, damit wir weiter eine lebende Gemeinschaft bleiben.



Fahrt ins Blaue – 20. bis 23. Oktober 2025

Nachdem wir unsere Fahrt nach Dresden und ins Erzgebirge 2022 schon als letzte Fahrt der Kameradschaft angesehen hatten, haben wir es dieses Jahr doch noch einmal versucht, eine Reisegruppe zusammen zu bekommen. Das ist uns auch gelungen, obwohl einige Stammfahrer nicht mitfahren konnten, waren wir doch eine Gruppe von 26 Teilnehmern, die sich einen Bus mit 20 weiteren Mitfahrern teilte. Vielen Dank an Werner Radle, der alle Abstimmungen mit Kellerer Reisen vornahm und die Teilnehmer aktuell informierte.

Am Montag um 8 Uhr holte uns unser bekannter Chauffeur Christian (er fuhr uns auch schon 2022) in der Kaserne ab und es ging direkt auf die A9 Richtung Süden. Es wurde viel

gerätselt, wo es denn hingehen würde, Österreich, Ratschings, Kalterer See, Gardasee ... alles Mögliche wurde genannt, aber alles war falsch. In Holzkirchen trafen wir den zweiten Kellerer Bus bei einer Kaffeepause, in Nößlach am Brenner gab es dann eine längere Pause mit Wienern und dem ersten Bierchen. Natürlich hatten wir zwischenzeitlich auch unseren ersten obligatorischen Schnaps getrunken. Am Nachmittag erreichten wir dann Kaltern, wo wir dachten, wir wären am Ziel. Aber nein, wir durften lediglich eine Stunde spazieren gehen oder Im Café einkehren, dann fuhren wir weiter.

Durch das Nonntal erreichten wir dann das Val di Sole, wo wir in Dimaro im Sporthotel Rosatti unsere Zimmer beziehen durften.

Sehr schöne Zimmer, gutes Essen, sehr freundlicher Service und ein schöner Spa-Bereich erwarteten uns.

Am Dienstag begann der Tag mit einer Bahnfahrt nach Trento. Dort konnte jeder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Der Nachmittag bot uns Schloss Thun, das wir nach einem kurzen Fußmarsch erreichten. Hier erwarteten uns interessante Räumlichkeiten. Zurück am Bus wurden wir vom Kellerer Team mit Knabbereien, Sekt und Schnaps empfangen. Nach dieser angenehmen Pause fuhren wir zurück zum Hotel. Nach dem Abendessen holte dann Rudi Häckel seine Gitarre raus und unterhielt uns mit vielen Liedern, die auch gerne mitgesungen wurden. Der Mittwoch startete mit der Fahrt nach Riva am Gardasee, wo an diesem Tag der Markt stattfand und jeder nach Gusto besichtigen und kaufen, oder Hunger und Durst stillen konnte.



Nachmittags ging es dann über Arco und das Sarcatal durch eine wunderschöne Landschaft hinauf zum Molvenosee, wo wir den See genießen und Kaffeepause machen konnten.

Zurück im Hotel erwartete uns zum Abendessen bereits Livemusik, die bis 23 Uhr angeboten wurde und den ein oder anderen sogar zum Tanzen brachte.

Die Rückfahrt am Donnerstag führte uns mit einigen Pausen an der Autobahn am Nachmittag noch nach Kufstein, wo wir trotz strömenden Regens (einige blieben im Bus sitzen) in die Stadt gingen, um zu besichtigen oder auch nur Kaffee zu trinken. Nach einem letzten

Stopp in Fürholzen waren wir gegen 18 Uhr wieder in der Kaserne. Die meisten Teilnehmer waren sich einig, eine schöne Reise erlebt zu haben und vielleicht auch nächstes Jahr nochmal mit Kellerer Reisen etwas zu planen.

Erst mal herzlichen Dank an die Organisatoren Hans Münch und Werner Radle. Zum wohl!



Leider haben wir seit dem letzten Beitrag wieder einen ehemaligen Kameraden verloren

- **Gerd Edler von Löw**; Brigadegeneral a. D. und ehemaliger Kdr unseres Bataillons. Verst. am 1.2.2025

Wir haben erst sehr spät davon erfahren. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren und trauern mit seinen Angehörigen.



Allen, die am 10. Dezember zum Jahresabschluss im Casino nicht dabei sein können, wünsche ich auf diesem Wege eine genussvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!

Es grüßt euch alle ganz herzlich auch im Namen der Vorstandschaft
Euer Johann Hermann, OTL a.D. 1. Vorsitzender

Anhang: Jahresplanung 2026

JAHRESPLANUNG 2025/2026

Datum	Vorhaben
Mittwoch 10. Dezember 2025	Jahresabschluss mit Entenessen im Casino Beginn: 18:00 Uhr
Mittwoch 11. Februar 2026	Kameradschaftsabend mit Fischsemmel in der Pionierkaserne Beginn: 18.00 Uhr im Casino
Mittwoch 8. April 2026	Kameradschaftsabend mit Vortrag in der Pionierkaserne Beginn: 18.00 Uhr im Casino
Mittwoch 10. Juni 2026	Kameradschaftsabend in der Pionierkaserne Beginn: 18.00 Uhr im Casino
Mittwoch 15. Juli 2026	Grillfest: Im Casino. Einladung erfolgt gesondert.
Samstag 5. September 2026	Stadtführung, vermutlich Ansbach. Zeit und Thema werden mit der Einladung zum Grillfest bekannt gegeben.
Mittwoch 14. Oktober 2026	Kameradschaftsabend in der Pionierkaserne Beginn: 18.00 Uhr im Casino
Mittwoch 9. Dezember 2026	Kameradschaftsabend mit Jahresabschlussveranstaltung Entenessen und vorweihnachtlichem Ausklang im Casino. Beginn 18.00 Uhr

Änderungen und kurzfristige Mitteilungen zur Jahresplanung über E-Mail.

Schön, dass wir uns haben!!!

Wer mehr Bilder von unseren Veranstaltungen sehen möchte findet diese auf unserer Internetseite www.pzaufklbtl10.de. Viel Spaß dabei.